



Rima



typische Walserhäuser

Auf alten Walserwegen: in 7 Tagen vom Valsesia nach Saas Almagell

„Wie auf einer Perlenkette aufgereiht liegen in den hintersten Talschlüssen der Walliser Alpen alte Walserdörfer über den piemontesischen Siedlungen“. Wir sind in den 6 Tageswanderungen auf traditionellen Walserwegen unterwegs. Der Wegverlauf entspricht den Etappen 4 – 7 und V9, V10 der GTA (Grande Traversata delle Alpi). Siehe dazu im Rotpunktverlag „Grande Traversata delle Alpi“, Teil 1: Der Norden, aktualisierte Ausgabe 2016 von Werner Bätzing. Viele Angaben hiezu auch im Internet.

Die Wanderrouen führen durch die piemontesischen Alpen von Dorf zu Dorf, von einem Tal über einen Pass ins Nachbartal. Vom Relief erzwungen heisst das, dass täglich im Auf- und Abstieg eine Höhendifferenz zw. 700 bis 1250 m zu überwinden ist. Die Wege sind grösstenteils in gutem Zustand, Trittsicherheit ist aber erforderlich. Wir wandern stets in gemütlichem Tempo. Gut eingelaufene Wanderschuhe und etwas Grundkondition steigern den Genuss.

Übernachten werden wir meist in einfachen Albergi mit Zweibettzimmern. Die Verfügbarkeit der Zimmer in den einzelnen Etappenorten ist aber beschränkt, so dass wir uU. das eine oder andere Mal (sicher auf der Alpe Baranca) auch in Mehrbettzimmern übernachten müssen.

Preise: im Preis innbegriffen sind die Taxigebühren für die Anreise ab Domodossola nach Rimella, sowie Halbpension ab Sonntag Abend. Picknick für die Wanderungen ist Sache der Teilnehmer. Erfahrungsgemäss kann jeweils im Hause wo wir übernachten werden ein kleiner Tageslunch bezogen werden.

Unser Wanderprogramm:

1. Tag Anreise nach **Rimella**

Treffpunkt am Sonntag am frühen Nachmittag ist Bahnhof Domodossola. Von hier führt uns ein Taxi nach Rimella. Hier kleine Kennenlernen-Tour, Bezug der Zimmer und gemeinsames Nachtessen.

2. Tag **Rimella**, 1176 m – **Alpe Baranca**, 1566 m.
Aufstieg 920 m, Abstieg 500 m, Gehzeit 4h45

Wir starten unsere Wanderungen in Rimella. Kurzer Abstieg, dann steiler Aufstieg nach Pass La Res. Abstieg zum Belvedere. Dann ein gutes Stück der Strasse entlang. Schöner Aufstieg nach Alpe Baranca (Säumerpfad). Unterkunft in La Baranca sehr originell, gute Küche, nettes Personal, Mehrbettzimmer.

3. Tag **Alpe Baranca**, 1566 m – **Carcoforo**, 1304 m.
Aufstieg 700 m, Abstieg 940 m, Gehzeit 5 h.

Übergang vom Mastallone-Tal über den Colle d'Egua, 2239 m, ins Egua-Tal. Aufstieg zum Wasserfall, See und Alpe Selle (La Lancia). Colle Baranca, dann Überquerung Colle d' Egua. Schöner Abstieg nach Carcoforo. Kleines Dorf mit archaischen Gassen (Dorfläden nur Vormittags offen).

4. Tag **Carcoforo**, 1304 m – **Rima**, 1411 m.

Aufstieg 1050 m Abstieg 940 m, Gehzeit 6 h.

Übergang vom Egua-Tal über den Colle del Termo, 2351m, ins Sermanza-Tal.

Sehr steiler Aufstieg zu den Alpen Trasinera Bella und Alpe Terma. Aufstieg zum Colle Termo. Abstieg zuerst etwas steil, jedoch bis nach Rima in ausladenden Serpentinaen.

Rima, sehr schönes und gut erhaltenes Walserdorf. Es leben hier nurmehr ältere Leute.

5. Tag **Rima**, 1411 m – **Alagna**, 1190 m (ev. Pedemonte).

Aufstieg 940 m, Abstieg 1150 m, Gehzeit 6 h.

Übergang vom Sermia-Tal in den gletschergesäumten Talkessel von Alagna Valsesia.

Highlight. Wunderschöner Aufstieg zum Colle de Mud. Nicht steil, Alpenrosen, Weg sehr gut angelegt.

Steiler Abstieg. Übernachtung in sehr schönem Hotel in Pedemonte.

(Museumsbesuch fakultativ, ab 14 Uhr geöffnet).

6. Tag **Pedemonte**, 1190 m – **Macugnaga**, 1327 m

Aufstieg 1250 m, Abstieg 1500 m, Gehzeit 8 h. (ab Hotel bis Caldaie del Sesia mit Taxi)
über den Colle di Turlo, 2738 m nach Macugnaga

Wir gelangen auf einem Militärsaumweg vom vom Sesia -Tal ins Quarazza Tal, vorbei an verschiedenen Alpen mit schönen Walsergebäuden und einer alten Goldgräbersiedlung.

Ausgesprochen schöner Weg, teilweise mit Steinplatten ausgelegt. Die Etappe ist zwar lang, die Wegführung im Aufstieg und Abstieg aber nicht steil.

7. Tag **Macugnaga – Mattmark**, 2197 m, **Saas Almagell**

Von Macugnaga führt eine Seilbahn auf den Monte Moro, 2810 m. Von hier über den Monte Moro Pass 2853 m, gelangen wir in einem zweistündigen Abstieg nach Mattmark und von hier mit dem Postauto nach Saas Almagell. Ab Saas Almagell Heimreise mit ÖV.



auf dem Weg zum Turlo

Für die Organisation und Wanderleitung zuständig ist Maurus Gsponer

(Siehe auch wandern-extra.ch)

Preise: bei Interesse unterbreite ich gerne ein Angebot.

Richtpreis für eine Gruppe ab 4 Personen: Fr. 800.-/Person

Termine: nach Absprache. Die beste Wanderzeit in dieser Region ist Mai, Juni oder ab Mitte August, September.

Email: maurus.gsponer@ultraweb.ch, Tel:+41 79 744 6505